

Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Insomnia

Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-4314-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Der Chef eines Berliner Geheimdienstes löst in Berlin eine russische Waffe aus der Zeit des Kalten Krieges aus ohne zu ahnen, welche Folgen dies hat. Durch den freigesetzten Elektrosmog finden die Bewohner von Berlin seit Tagen keinen Schlaf mehr. Auch die drei Freunde Tom, Pia und Flo sind davon betroffen. Über ein Flugblatt einer Umweltaktivistin kommen sie dem Grund für die Schlaflosigkeit langsam auf die Schliche.

Seit dem Ausstieg von Autor Jan Gaspard und dem damit verbundenen Neustart der Serie dümpeln die Folgen mehr schlecht als recht dahin. Auch wenn in dieser Folge eine teils hanebüchende Geschichte erzählt wird, zählt diese zu den besseren Folgen seit dem Neustart. Die Handlung an sich ist dabei auch gar nicht so schlecht, es sind eher die zum Teil völlig überzeichneten Figuren (z.B. Hendrik van Boysen) sowie klischeehafte Details (wie ein selbstzerstörendes Diktiergerät) und hölzerne Dialoge, die auf das Niveau drücken.

Die Produktion kann dabei überzeugen. Toneffekte und Musik geben der Handlung einen überaus passenden Rahmen. Auch die Sprecher (z.B. David Nathan, Dietmar Wunder oder Marie Bierstedt) machen einen guten Job, können aber auch nicht mehr aus dem vorgegebenen Drehbuch herausholen.

Auf keinen Fall darf man seit Folge 30 die Serie mit den ersten 29 Folgen vergleichen. Sieht man den Neustart von Offenbarung 23 getrennt, so ist "Insomnia" eine durchschnittliche Folge, die durchaus zu unterhalten weiß, bei der man aber deutliche Abstriche hinsichtlich der Handlung und der Figuren hinnehmen muss.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[04. Juli 2012]